

Nächstenliebe bekommt Hände und Gesichter

Festakt zum 20-jährigen Bestehen des Diakoniewerkes Sonneberg - Hildburghausen/Eisfeld

Unter Diakonie (aus dem altgriech. diakonia „Dienst“) versteht man alle Aspekte des Dienstes am Menschen und im kirchlichen Rahmen. Die Diakonie ist teilweise auf der Ebene der Kirchengemeinden verankert; dies gilt vor allem für Kindergärten, Besuchsdienste, Zuwendungen in geringerem Maße sowie Alten- und Pflegeheimen.

Ende August konnte in der Wefa in Sonneberg das 20-jährige Bestehen des Diakoniewerkes der Superintendenturen Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld mit einem Festakt gefeiert werden. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und der evangelischen Landeskirche nahmen daran teil. Bei einer Andacht zeigten Pröpstin Marita Krüger und Superintendent Wolfgang Krauß auf, dass hier sichtbar werde, „wie das Wort Nächstenliebe Hände und Gesichter bekomme“. Auch die Sonneberger Bürgermeisterin Sybille Abel dankte für die zwei Jahrzehnte

andauernde Erfolgsgeschichte, ohne die unsere Gesellschaft an inneren Werten ärmer wäre. Die Schirmherrin des Diakoniejubiläums, Landrätin Christine Zitzmann betonte in ihrem Grußwort, dass das Diakoniewerk zu einem der bedeutendsten Wohlfahrtsverbände nach der Wende geworden sei. „Ein freies bürgerchaftliches Sozialwesen war in der DDR schlichtweg nicht gewollt“, so die Landrätin. Das Diakoniewerk leistet vielfältigen Dienst am Menschen, führte Zitzmann weiter aus. Kindertagesstätten, die Integrations- und Jugendhilfen, die Frauenhäuser,



Michael Kühne hielt die Festrede zum Jubiläum



Das 20-jährige Jubiläum wurde im Saal der WEFA in Sonneberg-Köppelsdorf gefeiert

die Wohnanlagen und Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, die Seniorenbüros, die Alten- und Pflegeheime sowie die Förderschulen zeigen deutlich auf, wie umfangreich die Dienstleistungen der Diakonie sind. Besonders stolz ist Schirmherrin Christine Zitzmann über die landkreisübergreifende Zusammenarbeit der Superintendenturen Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld.

Mathias Funk vom Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, der die Grüße von Ministerin Heike Taubert überbrachte, zeigte auf, dass der Freistaat in den vergangenen zwanzig Jahren stets ein guter Partner der Diakonie gewesen

sei und die Arbeit des Diakoniewerkes Sonneberg - Hildburghausen/Eisfeld mit Mitteln von insgesamt 3,5 Millionen Euro unterstützt habe.

In seinem Festvortrag ging der Hildburghäuser Superintendent Michael Kühne auf die Rolle der Diakonie im 21. Jahrhundert ein. Diakonie sei aus den grundsätzlichen Überzeugungen der Ethik geboren. Sie tue Gutes oder versuche dies, so der Superintendent. Für Kühne ist Diakonie „die Sprache, die die christliche Ethik wählt, um ihrer Sache Gehör zu schaffen“. Musikalisch begleitet wurde der Festakt in den Räumlichkeiten der Wefa in Sonneberg von dem Singkreis Effelder.

Text: che

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum recht herzlich und danken für das Vertrauen.

Gebäude- und Glasreinigung Rosenbaum

- Unterhaltsreinigung
- Grundreinigung
- Glasreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Reinigung von Privathaushalten
- Bauendreinigung

Schreiberstraße 49 · 96515 Sonneberg · Tel.: (036 75) 42 10 60 · Fax: 42 10 59

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum recht herzlich.

Vertrauen Sie auf unsere Leistungen



DACHDECKER-FACHBETRIEB

„Glückauf“

Dachdecker GmbH Sonneberg

96515 Sonneberg · Flurstraße 4a · Tel. 03675/401366 · Fax 403573

- Dacheindeckungen
- Klempnerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Fassadenverkleidungen (jetzt auch in Naturschiefer)
- Kleinstreparaturen
- Blitzschutzarbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Schornsteinsanierung
- Kranleistungen
- PREFA-Langzeitdach
- Wärmedämmung

Landschaftspflegehof „Förztgrund“

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum recht herzlich und danken für die gute Zusammenarbeit.

- Garten- und Landschaftspflege
- Komplette Friedhofspflege
- individuelle Grabgestaltung
- Baumfällarbeiten (Problembäume)
- Pflegemaßnahmen im Gewässerbereich (II. Ordnung)
- Kleintransporte
- Winterdienst
- Entkernung
- Abbruchleistungen



Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Wolfgang Kellermann
Landschaftsmeister
Sportplatz 4a
96524 Förzt
Tel./Fax 0 36 75/40 13 83
Funk-Tel. 01 60 7 62 94 08

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum recht herzlich.

Peter Oberender

Parkett Innenausbau

Heubischer Ortsstraße 58 · 96524 Heubisch
Telefon: 03 67 61 / 5 01 23
Handy: 01 70 / 2 44 39 78